

# Wolfenbütteler Läufer räumen in Bad Harzburg ab

## Ein Bergmarathon mit gehobener Schwierigkeit

Pfingstsonntag stand für einige Wolfenbütteler der 5. Bad Harzburger Bergmarathon auf dem Programm. Die Läufer konnten zwischen Strecken über 6, 11, 21,1 und 42,2 km wählen, wie Matthias Wilshusen von den BlueLinern berichtet.

Als Erstes erfolgte der Startschuss für die Halbmarathon- und Marathonläufer. Bei diesem Cross-Berglauf mit gehobenen Schwierigkeitsgrad entschieden sich die meisten Teilnehmer für den Halbmarathon. Dort waren mit Erika Staebe (LC BlueLiner) 2. gesamt und 1. der W50 in 1:52:48 und Gesa Melin (WSV Wolfenbüttel, 3./1. W35 in 1:53:23) die Frauen am erfolgreichsten.

Bei den Männern gab es gute Altersklassen-Platzierungen. Schnellster war Matthias Thiede (BlueLiner) als 3. der M35 in 1:36:20 vor Erwin Plumeier (MTV Salzdahlum) 4. der M45 in 1:44:19, Michael Fürer (23. M40, 2:08:12) und Claus Haberlah (11. M50, 2:11:59, beide BlueLiner).

Die Marathonis mussten die Halbmarathonstrecke zweimal durchlaufen. Dies gelang Michael Richter (LC BlueLiner) als 5. der M55 in 4:32:08.

Auf der 11 km-Strecke gewann Silke Bringmann (MTV Jahn Schladen) die Frauenwertung in 54:13 und musste nur vier Männern den Vortritt lassen. Die M40 gewann André Jeschke (BlueLiner) in 56:32, und in der M35 siegte Andreas Lehmann (MTV Jahn Schladen) in 59:06. Sein Vereinskamerad Dirk Schwandt wurde 6. der M40 in 1:13:33.

Heike Hartwig-Lange (DiDoSa) war die schnellste Wolfenbüttelerin über 6 km. Sie wurde 2. der Frauen und siegte in der W50 in 32:34. Alexandra Brandes (Kleine Tiger), die zuvor die Schüler der Wilhelm-Raabe Schule beim Lauf über 1,5 km betreute, kam als 1./W35 ins Ziel. Sandrine Bremer 1./W30 und Stefan Wohlgemuth 2./M liefen gemeinsam bei 46:02 ins Ziel.